

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München

München, im Januar 1907.

Am 8. Januar erschien das erste Heft des

# März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Albert Langen, Kurt Aram

Preis des einzelnen Heftes 1 Mark 20 Pf,  
im Abonnement pro Quartal (6 Hefte) 6 Mark

Inhalt des ersten Heftes:

\*Regierung und Zentrum

Conrad Haußmann, Perpetuum mobile

Dr. Müller-Meiningen-Hof, Eine Tat?

Fritz Mauthner, Henrik Ibsen, Ein Totengespräch mit einer Zeichnung von Olaf Gul-  
bransson

Dr. Dwiglaß, Wilhelm Raabe, Randglossen

Karl Borromäus, Karl Ufenkofer, Roman

Emil Strauß, Vorspiel, Novelle

Ludwig Thoma, Die Reden Kaiser Wilhelms II.

Hermann Hesse, Sor aqua mit Zeichnungen von Rudolf Sied

Albert Engström, Brandung, Zeichnung

Professor von Liszt, Kulturfortschritt und Strafgesetzgebung

Rundschau:

Erhard, Der Auflösungsprozeß

Gustav Meyrink, Gerhart Hauptmanns „Auf Freiersfüßen im Bischofsberg“  
(vorgeahnt und nachge„kerr“t)

Gothus, Untertan

Reinhard Sz, Richard Strauß und die Musik, Ein Epilog zur Salome

Kurt Aram, Die Münchner Bühnen

Glossen:

Polnische Kamellen

Für reife Geister

|| Deutscher Monistenbund

|| Eine Majestätsbeleidigung